

Name:

Datum:

Arbeitsblatt: Axiome nach Watzlawick

- 1** Analysieren Sie die einzelnen Situationen. Bestimmen Sie, welches der Kommunikationsaxiome nach Watzlawick in den Situationen deutlich wird, und begründen Sie Ihr Ergebnis.

Situation 1

Frau Ürdal spricht mit ihrer Kollegin Frau Ricco über den neuen Schichtleiter. Frau Ürdal tippt sich mit dem Zeigefinger gegen die Stirn und sagt: „Der hat wohl auch die Weisheit mit dem Löffel aufgenommen.“

Situation 2

Herr Morsi sitzt in der Bahn zur Arbeit. Er hat noch eine halbe Stunde Zeit, was vollkommen ausreichend ist. Als er sich umsieht, fällt sein Blick auf eine Frau mit zwei Kindern. Sie trägt Businesskleidung und die Kinder Matschkleidung. Herrn Morsi fällt auf, dass die Frau tiefe Falten zwischen den Augen hat, der Mund gespitzt ist und sie starr nach vorne sieht. Die Kinder dagegen sitzen strahlend auf ihren Plätzen und rutschen von der einen Seite auf die andere.

Situation 3

Der Ausbilder Frank Lechner hat eine neue Auszubildende, Ines Oliveira, die ihn unheimlich an seine erste große Liebe erinnert. Er mag sie von Anfang an und lässt ihr vieles durchgehen, was bei anderen nicht der Fall wäre. Herr Lechner sagt zu Frau Oliveira: „Könntest du bitte schauen, dass dein Arbeitsplatz sauber ist, bevor du nach Hause gehst?“ Frau Oliveira antwortet: „Wenn ich dazu komme, dann schon.“ Er reagiert darauf: „Ich möchte eben nicht, dass du Ärger bekommst.“ Im Augenwinkel sieht er, dass der Azubi André Godin gehen möchte, aber dessen Arbeitsplatz unaufgeräumt ist. Herr Lechner geht zu Herrn Godin und sagt: „Ne, ne, ne, so geht das jetzt aber nicht. Erst wird aufgeräumt und dann Feierabend gemacht. Wo kommen wir denn sonst hin?“ Herr Godin räumt seinen Platz auf.

- 2** Diskutieren Sie mit einem Partner, warum es eventuell zu unterschiedlichen Ergebnissen bei der Zuordnung der Situationen zu Axiomen kommt.